



Die Kampagne „Das muss drin sein.“ in den Sozialen Netzwerken

Ihr seid auf Facebook, Twitter oder Youtube aktiv? Ihr wollt die Kampagne unterstützen oder arbeitet für DIE LINKE im Onlinebereich? Dann könnte diese kurze Ausführung für Euch interessant sein.

Warum überhaupt Social Media?

Die Präsenz in den Sozialen Medien ist nicht mehr wegzudenken. Der politische Diskurs, die Informationsbeschaffung und Mobilisierung finden immer mehr auf Facebook, Twitter und Youtube statt. Journalistinnen und Journalisten zitieren Tweets, nutzen unseren Fotokanal und berichten über erfolgreiche Onlinekampagnen.

Alle gemeinsam können wir die verschiedenen Online-Plattformen nutzen, um die Kampagne bekannt zu machen und unsere Forderungen zu verbreiten.

Daher gilt:

- Vernetzt Euch, teilt, liked und kommentiert Eure Beiträge gegenseitig. All das erhöht unsere Präsenz in den Sozialen Netzwerken und macht die Kampagne bekannt.
- Multimediale Angebote sollten im Vordergrund stehen. Dazu gehören vor allem Videos, aber auch Fotos und Grafiken.
- Hohe Reichweiten werden nur erlangt, wenn die Inhalte schnell und formatgerecht über alle Kanäle verbreitet werden.
- Youtube, Facebook und Co. verlangen eine andere Ansprache als Handzettel oder Presseerklärungen. Nicht alle Formate sind geeignet und müssen daher anders aufgearbeitet oder ganz neu gestaltet werden.
- Viel heißt nicht gleich gut – überlegt genau, was Ihr postet. Gebt den Beiträgen Raum und Zeit.
- Schaut Euch den „Verhaltenskodex für Social Media“ http://www.die-linke.de/fileadmin/download/web_zweinull/150116_die_linke_verhaltenskodex_social_media.pdf und die „Social Media Policy“ http://www.die-linke.de/fileadmin/download/web_zweinull/150116_die_linke_social_media_policy.pdf der Partei an. Hier findet Ihr Tipps, wie Ihr einen guten Beitrag verfassen könnt.



DIE LINKE.

Für unsere Kampagne „Das muss drin sein.“ gilt:

Facebook

<https://www.facebook.com/linkspartei>

Die geeigneten Inhalte und Publikationen der Kampagne werden wir über unsere Partiseite DIE LINKE verbreiten. Dort könnt Ihr sie liken, teilen und kommentieren. Damit erhöht Ihr deren Reichweite und wir können schnell unsere Kampagne überall bekannt machen.

Wir werden eigene Grafiken erstellen und spezielle Aktionen für Facebook konzipieren. Wenn Ihr Euch in den E-Mail-Verteiler für die Onlineverantwortlichen eintragen lasst, bekommt Ihr diese vorher zugeschickt und könnt eigene Beiträge verfassen (Kontakt: Julia Marg, Bundesgeschäftsstelle, Bereich Bürgerdialog / Medien / Öffentlichkeitsarbeit, Mail: julia.marg@die-linke.de).

Eine geschlossene Gruppe unter dem Titel „DIE LINKE – Das muss drin sein“ wird zur internen Diskussion, Mobilisierung und zum Ideenaustausch dienen:

<https://www.facebook.com/groups/dasmussdrinsein/>

Ihr müsst dazu ein Facebook-Profil besitzen und Euch dort anmelden. Externe Nutzerinnen und Nutzer können die Inhalte nicht sehen. Die Gruppe wird von der Bundesgeschäftsstelle aus moderiert.

Ein guter Beitrag könnte zum Beispiel so aussehen:

Es haben sich schon mehr als 500 Aktive über unsere Kampagnenseite gemeldet. Wollt ihr auch mit uns für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen kämpfen? Dann klickt hier:

www.dasmussdrinsein.de



Google+ funktioniert ähnlich wie Facebook. Dort können die gleichen Inhalte verwendet werden.

Twitter

<https://twitter.com/dieLinke>

Der Hashtag zur Kampagne ist **#dasmussdrinsein**. Bitte benutzt ihn bei jedem Tweet, der sich auf die Kampagne bezieht.

Bei Twitter ist die Zeichenzahl begrenzt. Hier bietet es sich an, Links zu verbreiten, von Veranstaltungen zu berichten oder Zitate zu verbreiten.



Ein Tweet könnte zum Beispiel so aussehen:

5.000 mit @b_riexinger auf dem Marktplatz in Bremen. Für faire Arbeit in der Pflege:
www.dasmusssdrinsein.de/pflege #dasmusssdrinsein

Verweist am besten immer auf parteieigene Inhalte, also die Kampagnen-Website oder den Youtube-Kanal der Partei, einer Gliederung oder Politikerin oder Politiker. Retweetet unsere MdBs, unsere Partei und deren Gliederungen und andere, die in unserem Namen twittern. Markiert relevante Personen.

Auch hier könnt Ihr die Inhalte des Parteikanals @dielinke favorisieren, retweeten und kommentieren, um deren Reichweite zu erhöhen.

Youtube

<https://www.youtube.com/user/dielinke>

Auf unserem Videokanal werdet Ihr die Kampagnenvideos finden. Den Link könnt Ihr kopieren und verbreiten oder die Videos auf Eurer Website direkt einbinden.

Auch hier gibt es die Möglichkeit zu kommentieren und zu favorisieren.

Habt Ihr eigene Videos gemacht, dann schickt sie bitte an Julia Marg, Bundesgeschäftsstelle, Bereich Bürgerdialog / Medien / Öffentlichkeitsarbeit (Mail: julia.marg@die-linke.de).

Flickr

https://www.flickr.com/photos/die_linke/

Hier veröffentlichen wir alle Fotos rund um die Kampagne. Diese könnt Ihr immer frei für eure Parteipublikationen und Onlineangebote nutzen. Ihr könnt sie direkt vom Kanal in verschiedenen Auflösungen herunterladen.

Die Fotos zur Kampagne könnt Ihr mit den Suchbegriffen *Kampagne*, *Dasmusssdrinsein* oder dem jeweiligen thematischen Schwerpunkt über die Suchfunktion finden. Wenn Ihr nach bestimmten Personen sucht, könnt Ihr diese ebenfalls in das Suchfeld eingeben.

In der Fotogruppe „Das muss drin sein“ <https://www.flickr.com/groups/2785857@N22/> könnt Ihr Mitglied werden und eigene Fotos hochladen, die für alle sichtbar sind.